

## **Kurzbiografie**

**Julia Unger**, BSc. MSc., geboren 1989 in Güssing, ist Leiterin des Instituts Ergotherapie, studierte an der FH JOANNEUM (Bachelorstudium Ergotherapie, 2008-2011) und an der FH Campus Wien (Masterstudienlehrgang Ergotherapie, 2011-2013). Sie war als Lehrende und Forschende am Institut (Schwerpunktsetzung: Ergotherapeutisches Handeln im Berufsfeld Gesundheitsförderung und Prävention, Einbezug der Patient\*innenperspektiven und Versorgungsforschung) und in der Organisationsentwicklung für die strategische Ausrichtung gesundheitsförderlicher und präventiver Maßnahmen an der Hochschule tätig. Zusätzlich war sie als Ergotherapeutin im betrieblichen Gesundheitsmanagement eines internationalen Unternehmens der Dienstleistungsbranche tätig. Als freiberuflich selbstständige Ergotherapeutin behandelte sie Klient:innen in einer interdisziplinären Praxis in der Südoststeiermark.

Julia Unger ist Mitherausgeberin der peer-reviewten ergotherapeutischen Fachzeitschrift „ergoscience“ und Gutachterin für Zeitschriften im Bereich Ergotherapie und Rheumatologie. Außerdem ist sie Sprecherin des Bildungsnetzwerks für Gesundheitsförderung und Prävention in Österreich. Julia Unger ist Vizepräsidentin der Österreichischen Gesellschaft für Handlungswissenschaft (AOS) und Präsidentin der Österreichischen Gesellschaft für rheumatologische Gesundheitsberufe (ÖGRG).

Aktuelle Forschungsschwerpunkte liegen in der Erforschung der Patient:innenperspektiven von Menschen mit einer rheumatischen Erkrankung und im Simulationstraining in der ergotherapeutischen Ausbildung.

Sie ist Preisträgerin des ÖGR Wissenschaftspreises gesponsert von Pfizer (2015) und des ÖGR Posterpreises (2018). Sie ist Autorin mehrerer Originalarbeiten, Buchbeiträge und Konferenzbeiträge.